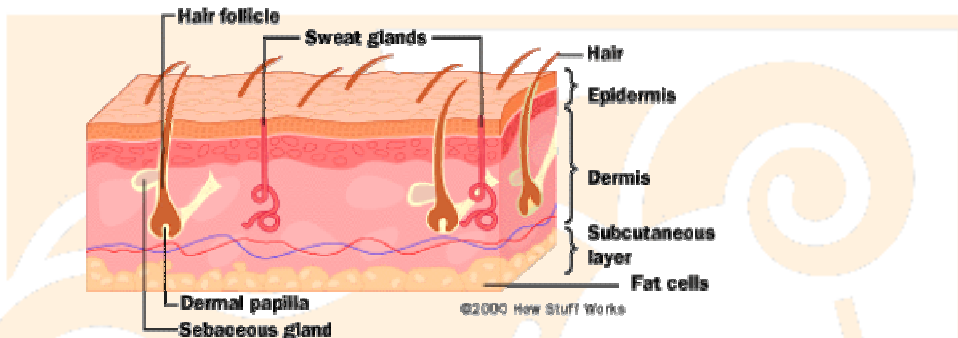




DIE WIRKUNG VON SELBSTBRÄUNERN

Unsere Haut besteht aus zwei unterschiedlichen Schichten: Die "Epidermis" als obere Hautschicht und die "Dermis" als Unterschicht. Immer wenn man über den Selbstbräunungseffekt spricht, meint man die Reaktion auf der Epidermis, welche wiederum in 5 verschiedenen Schichten aufgeteilt ist. Die natürliche Sonnen- oder UV-Bräune entsteht in der untersten Schicht der Epidermis, der sog. „stratum basale“. Die UV-freie Bräune entsteht wiederum in der obersten Schicht, der sog. „stratum corneum“, auch Hornschicht genannt.



Heutzutage gibt es unzählige Selbstbräunungsprodukte auf dem Markt wobei diese Erfolgsgeschichte des Selbstbräuners bis ins Jahr 1960 zurückgeht, als Coppertone® das erste Selbstbräunungsprodukt - QT® oder auch Quick Tanning Lotion - herausbrachte. Damals verursachte dieser Selbstbräuner noch einen orangen Teint, wobei wir durch jahrelange Verbesserungen und Neuerungen heutzutage mit Selbstbräunern einen natürlichen und gesunden Teint erzeugen können.

Den natürlichsten Effekt erzielt man mit allen Selbstbräunern die auf der Basis von dihydroxyacetone (DHA) – einem Zucker aus der Zuckerrübe – arbeiten. Dieser Zucker reagiert mit den Aminosäuren in den abgestorbenen Hornhautzellen der stratum corneum oder Hornschicht der Epidermis. Da die Reaktion mit abgestorbenen Hornhautzellen erfolgt hält die Bräune je nach Alter des Anwenders zwischen 4 und 14 Tagen, als solange, bis die Hornhautschuppe abfällt und die Epidermis eine neue Hautschuppe gebildet hat.

Die menschliche Hornhautschicht verliert täglich Millionen von abgestorbenen Schuppen, wobei sich die Epidermis in einem Zeitraum von ca. 35 - 45 Tagen komplett erneuert. Vor diesem Hintergrund sollte man bei jedem Umgang mit Selbstbräunern immer beachten, das eine gleichmäßige, anhaltende Bräune auch eine regelmäßige Anwendung der Selbstbräuner erfordert.

Andere Produkte wie bspw. „Bronzer“ werde oftmals auch als Selbstbräuner bezeichnet. Diese Produkte gleichen aber mehr einem Make-Up, da sie zwar einen braunen Teint vermitteln aber beim ersten Kontakt mit Wasser abgewaschen werden. Wir haben Bräunungslotionen wahlweise mit und ohne Bronzer.

Wichtig ist, das alle Arten von Selbstbräunern keinen Sonnenschutz erzeugen und somit die Haut nicht vor den UVA und UVB Strahlen der Sonnen oder der künstlichen Besonnungsgeräte schützen. Man sollte daher auch mit einem schönen Selbstbräunungsteint immer in der Sonne oder im Solarium speziellen Sonnenschutz oder Solarkosmetik benutzen.

Alle magicTan bzw. VersaSpa Lotionen sowie unsere Kosmetikprodukte beinhalten die hochwertigsten Inhaltsstoffe, was speziell für DHA und Erutrylose (ein weiterer Zucker) gilt. Unsere Inhaltsstoffe werden von der Fa. Penthafarm (Schweiz) – 45 % der DHA-Weltproduktion – hergestellt. Vor diesem Hintergrund sind wir stolz darauf, dass die magicTAN Produkte zu besten Selbstbräunungsprodukten weltweit gehören!